

Anhang II

Protokoll

**der Ortsbürgergemeindeversammlung Rothrist
vom Freitag, 6. Juni 2014, 20.00 Uhr,
beim Waldhaus Rothrist**

Vorsitz: Hans Jürg Koch, Gemeindeammann
Protokollführer: Stefan Jung, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Heinz Rüeegger

Stimmberechtigte laut Stimmregister: 559

Anwesende Stimmberechtigte: 36

Nachdem weniger als 112 Stimmberechtigte anwesend sind (20 % aller Stimmberechtigten) unterstehen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Gemeindeammann Hans Jürg Koch begrüsst zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und die Unterlagen während 14 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindekanzlei öffentlich auflagen.

Eine Abänderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

TRAKTANDUM 1

Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2013 wurde allen Ortsbürgern mit der Gemeindeversammlungsvorlage zugestellt. Es konnte auch im Internet unter www.rothrist.ch eingesehen werden.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2013

Der Gemeindeammann erläutert die Jahresrechnung 2013. Gegenüber dem Budget gab es nur wenig Abweichungen.

Für den allgemeinen baulichen Unterhalt im Lehenhof wurden CHF 6'182.15 aufgewendet. Rund CHF 10'500.00 wurden für den Ortsbürgeranlass ausgegeben. Die Grenzmutation der Parzellen 3487 und 3674 im Lehen verursachte nicht budgetierte Kosten von CHF 1'922.40.

Für diverse Parzellen gingen Baurechtszinsen von total CHF 21'149.60 ein.

Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerverwaltung beträgt CHF 35'453.05 und wurde als Einlage ins Eigenkapital verbucht.

Beim Waldhaus wurden die Bänke für CHF 1'471.50 ersetzt. Die Waldhausbenützungsgebühren beliefen sich auf rund 37'000.00.

Zum Ausgleich der Waldhausrechnung konnten CHF 1'997.85 in den Waldhausfonds eingelegt werden, welcher Ende 2013 einen Stand von CHF 23'802.60 aufwies.

Das Kontokorrent-Guthaben bei der Einwohnergemeinde betrug Ende Jahr CHF 2'722'219.56. Der Forstreservfonds ist um CHF 692.00 auf CHF 461'983.47 angestiegen. Das Eigenkapital beträgt CHF 4'395'414.24.

Herr Kurt Rüeegger bestätigt, dass die Finanzkommission die Jahresrechnung geprüft hat. Die Rechnung ist sauber geführt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Es wird empfohlen, die Rechnung anzunehmen.

Die Verwaltungsrechnung 2013 der Ortsbürgergemeinde wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Der Gemeindeammann bedankt sich bei den Finanzkommissions-Mitgliedern Kurt Rüeegger, Hans Braun und Marcel Rüeegger für ihre Arbeit.

Anschliessend erläutert der Vorsitzende noch kurz den Rechnungsabschluss des Gemeindeverbandes „Forstbetrieb Region Zofingen“. Hier konnte ein Ertragsüberschuss von rund CHF 165'000.00 erwirtschaftet werden.

TRAKTANDUM 3

Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Hans Jürg Koch gibt bekannt, dass die Ortsbürgergemeinde das Landwirtschaftsland von Manfred Weber im Gebiet „Grund“ erwerben kann. Der Vertragsabschluss steht kurz bevor. Die Hofparzelle bleibt vorläufig im Eigentum von Manfred Weber, die Ortsbürgergemeinde hat aber weiterhin ein Vorkaufsrecht.

Auch mit Paul Sägesser laufen Landerwerbsverhandlungen. Hier könnte es sein, dass die Ortsbürgergemeinde das Landwirtschaftsland erwirbt, währenddem die Hofparzelle von der Einwohnergemeinde übernommen wird. Die bestehenden pachtrechtlichen Verhältnisse sind allerdings relativ kompliziert, sodass es vermutlich noch einige Zeit dauern wird, bis die Verträge abgeschlossen werden können.

Herr **Robert Bär** hat auf seinen Spaziergängen durch das Dorf festgestellt, dass verschiedene Brunnen kein Wasser führen, z.B. beim Coop, bei der neuen Turnhalle oder beim ehemaligen Schmitter-Heimet.

Der Gemeindeammann erklärt, dass der Brunnen beim ehemaligen Schmitter-Heimet nach der Fertigstellung des neuen Oberstufenschulhauses wieder aktiviert wird. Die andern Brunnen hängen an der Wasserversorgung. Um Kosten zu sparen möchte der Gemeinderat möglichst wenig Wasser verbrauchen. Zuständig sind jedoch die Abwarte.

Herr **Rolf Hofer** teilt mit, dass er Ende Jahr aus dem Vorstand der Ortsbürgervereinigung zurücktreten wird. Er ruft die Ortsbürger auf, sich im Vorstand zu engagieren. Weiter gratuliert er dem anwesenden Ortsbürger Marcel Rüeegg zur Wahl als neuer Heimleiter des Wohn- und Pflegezentrums Luegenacher und wünscht ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg. **Der Gemeindeammann** schliesst sich dieser Gratulation an. Herr **Marcel Rüeegg** bedankt sich für die vielen positiven Reaktionen und die „Vorschusslorbeeren“.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, dankt der Gemeindeammann für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr. Einen besonderen Dank richtet er an den Grilleur Mario Puppetti, welcher im Anschluss an die Versammlung für das leibliche Wohl sorgen wird.

Für getreues Protokoll zeugen:

Hans Jürg Koch, Gemeindeammann:

Stefan Jung, Gemeindeschreiber: